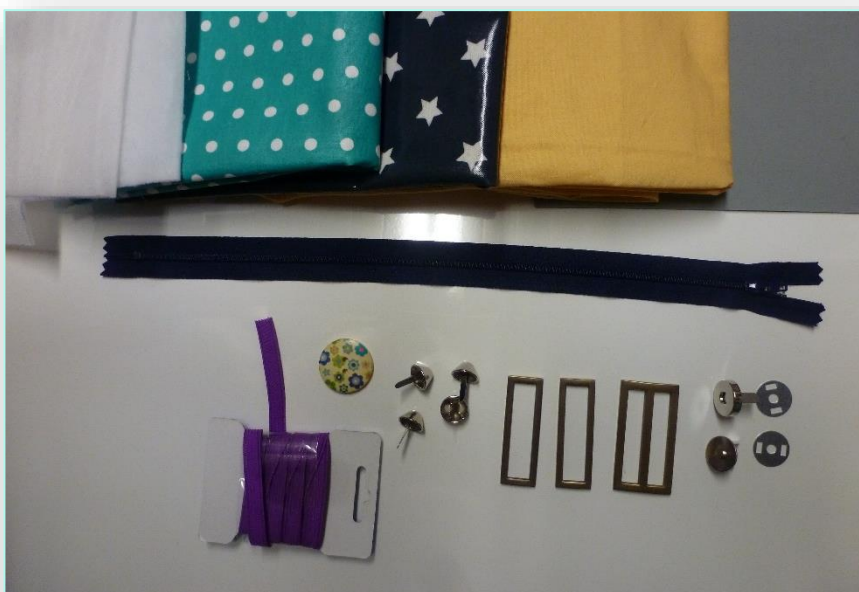


Weitere Materialien

Einlage (inkl. Henkel und Schulterriemen):	ca. 75cm (bei 90cm Breite)	optional je nach Art des Aussenstoffes
Taschenbodenverstärkung:	z.B. aus Moosgummi oder fester Einlage, Schabracke oder Decovil, altes Tischset	optional
Nähgarn:	passende Farbe	
Bodennägel:	4 -6 Stück	optional
Reissverschluss aus Kunststoff:	1 Stück mind. 30cm lang	für Verschlussoption 1
Magnetverschluss:	1 Stück / 15mm Ø	für Verschlussoption 2
Webband / Gummiband:	je nach Knopfgrösse ca. 10cm	optional für Paspeltaschenverschluss
Knopf:	1 Stück	optional für Paspeltaschenverschluss
Klettverschluss:	Ca. 12.-15cm lang	optional für Innentaschenverschluss
(Metall)Versteller einfach, für Schulterriemen:	2 Stück	Breite je nach Henkel/Gurtbandbreite
(Metall)Versteller doppelt, für Schulterriemen:	1 Stück	Breite je nach Henkel/Gurtbandbreite
Gurtband	150cm	Wenn Henkel und Schulterriemen nicht aus Stoff gefertigt werden

Damit du die richtigen Materialien in der richtigen Menge wählst, lies unbedingt die Anleitung durch und notiere dir vorneweg was du benötigst. Je nach Variante, Stoffwahl etc. fällt die Wahl auf eine andere Einlage oder Breite an Versteller. Die Breite der Versteller sollte unbedingt auf die Breite der Henkel und Schulterriemen abgestimmt sein.



Von links nach rechts:

Einlage, zwei Aussenstoffe (gepunktet und Sterne), Futterstoff und Moosgummi für Taschenbodenverstärkung.

Reissverschluss

Von links nach rechts:

Gummiband, Knopf, Bodennägel, Versteller einfach und doppelt, Magnetverschluss.

(Nicht auf dem Bild: Faden, Klettverschluss, Gurtband)

Nähanleitung

AUSSENTASCHE



1.0 AUSSENPANELE ZUSAMMENÄHEN (SCHNITTEILE NR. 1,2,3 UND 4)

Einlage: Wenn du den Aussenstoff mit Einlage verstärken möchtest, dann lese bitte meinen Tipp zu der Wahl der Einlage auf S.5, und den untenstehenden Tipp zur Arbeitersparnis beim Verstärken. Alternativ kannst du natürlich jedes Panel einzeln verstärken bevor du diese zusammennähst. Bei Stoffen wie zum Beispiel Wachstuch kannst du auch das Innenfutter mit Einlage verstärken, falls du mehr Stand und Festigkeit der Tasche wünschst.

Nähen: Lege jeweils Panel Nr.1 und Nr. 2 und Panel Nr. 3 und Nr. 4 rechts auf rechts aufeinander. Dabei zuerst die Mittelmarkierungen feststecken und danach den Stoff nach unten und oben gleichmässig verteilen. *Wichtig:* an der oberen Rundung steht jeweils ein Teil der Nahtzugabe über dem Rand ab. Damit die Schnittteile am Schluss wirklich passgenau genäht sind, diese so stehen lassen und nicht auf die obere Kante ausrichten.

Danach nähst du Panel Nr.2 und Panel Nr. 3 in der gleichen Weise rechts auf rechts zusammen.

Wenn du Wachstuch oder beschichteten Stoff verarbeitest, solltest du eine Stichlänge von 3mm oder höher benutzen, damit du den Stoff nicht perforierst und unbedingt WonderClips und keine Stecknadeln verwenden.

TIPP – EINLAGE ZUR VERSTÄRKUNG:

Falls du die Tasche verstärken möchtest, dann kannst du dir auf folgende Weise Arbeit ersparen:

Anstatt die Panele einzeln mit Einlage zu bekleben, nähst du erst alle Panele zusammen, bügelst die Nahtzugabe auseinander und beklebst dann die gesamte vordere- und hintere Taschenseite mit einem Stück Einlage. Dies machst du **bevor** du die einzelnen Nähte nochmals absteppst. So fixierst du die Einlage zusätzlich nochmals.

Wenn du Wachstuch oder beschichteten Stoff als Aussentasche verwendest, der hitzeempfindlich ist, dann solltest du stattdessen das Futter verstärken.

2.0 TASCHENBODEN UND SEITENTEILE AN AUSSENTASCHEN NÄHEN

Lege eine Taschenseite mit der rechten Stoffseite nach oben so vor dich hin, dass die spätere Taschenöffnung nach unten zeigt. Nun nimmst du den zusammengenähten Streifen von Taschenboden und Seitenteile und legst diesen mit der rechten Stoffseite nach unten auf die Tascheaussenseite. Dabei musst du darauf achten, dass das längere, respektive kürzere Seitenteil auf der richtigen Seite liegt.



Nähe eine Seite rundum an und verfare mit der zweiten Aussenseite genau gleich.

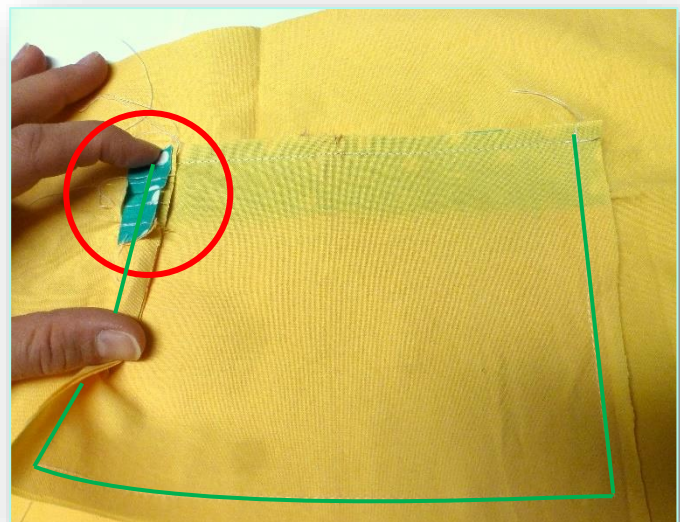
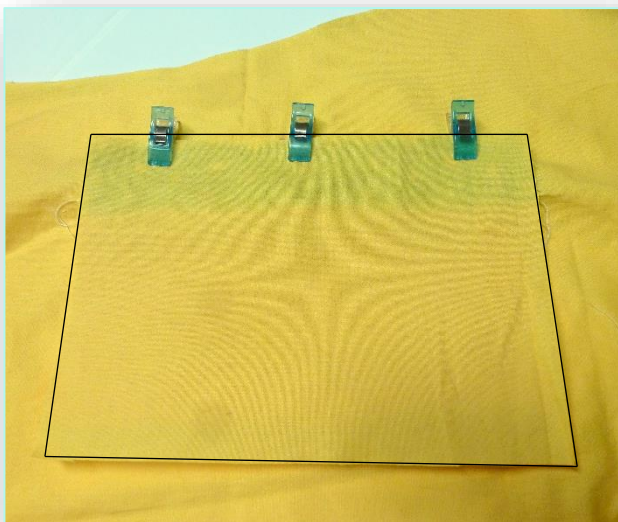
Damit die Stofflagen schön aufeinanderpassen und keine Falten genäht werden, kann es beim Nähen hilfreich sein, die Tasche in ihre spätere Form zu halten, anstatt zu versuchen sie flach unter die Maschine zu bekommen. Auch hier kann ein Paspelband als Dekoeffekt mit eingenäht werden, dies erfordert etwas mehr Aufwand.

Wie die Tasche später ungefähr wirkt, kann nun schon gut erahnt werden. Wenn du möchtest, kannst du entlang der Taschenseiten und Taschenboden die Nähte absteppen. Die Nahtzugaben werden dabei in Richtung Taschenseiten- und boden gelegt.





Die kleinere Taschenseite nach unten klappen und bügeln.



Danach die grössere Taschenseite (Schnittteil Nr. 15) in der gleichen Weise an die Kante der oberen Paspel legen und festnähen. Zum Schluss noch die drei offenen Seiten des Taschenbeutels zunähen (grün). Dabei seitlich beide Paspeln mitfassen (roter Kreis).



21.0 KNOPF AN PASPELTASCHE NÄHEN

Den gewünschten Knopf so unter die Paspeltasche legen, dass das Ende des Gummibandes bis knapp über die Mitte des Knopfes reicht. Im Idealfall ragt der Knopf nicht in den Taschenschlitz hinein.

Den Knopf annähen – und zwar NUR auf dem Innenfutter und nicht durch den Taschenbeutel hindurch.

Wenn du nun das Gummiband um den Knopf legst sollte alles schön flach liegen.

Wenn du einen Magnetverschluss anstelle des Reissverschlusses wählst gehe weiter zu Schritt 28!



Durch die Wendeöffnung, wird die Tasche auf die rechte Seite gewendet und das Futter in die Aussen tasche geschoben.



Die Taschenöffnung rundum schön abstecken und die obere Wendeöffnung dabei exakt aufeinanderlegen. Danach rundum knappkantig absteppen und so dabei die Wendeöffnung schliessen. Die Wendeöffnung kann natürlich auch per Hand geschlossen werden. Ich empfehle die Tasche rundum in jedem Fall nochmals abzusteppen. Das Futter bleibt so im Tascheninnern und die Henkel sind so nochmals zusätzlich gesichert.

Solltest du hier zu viel Aussenstoff haben, liegt vermutlich eine Verschiebung oder Ungenauigkeit im Zusammennähen der Aussenpaneele vor. Um die übrige Weite zu verteilen reicht es oft die Wendeöffnung zu vergrössern und den vorigen Stoff auf die gesamte Öffnung gleichmässig zu verteilen. Ein Obertransportfuss kann ein Verschieben zudem verhindern.

Wenn die Wendeöffnung in der Seitennaht liegt, sollte die Tasche obenrum trotzdem abgesteppt werden. Die Öffnung in der Seitennaht kann dann per Handstich geschlossen oder knappkantig mit der Maschine zugenäht werden.